

## WISSENSWERTES:

Der große Vorteil beim Wasserskilaufen:

**JEDER kann damit beginnen** – nur eines wird vorausgesetzt: «Man muss schwimmen können.

Eine besondere Fitness oder Vorwissen ist dagegen nicht nötig.

Bereits ab **zehn Jahren** (gute Schwimmer auch ab 8 J. möglich) können Kinder mit dem Sport anfangen und **bis ins hohe Alter** fahren. Die Wasserskianlagen verfügen über Seilbahnen, welche die Gäste auf den Skiern über das Wasser ziehen. Sie müssen dann nur noch ihr Gleichgewicht halten und brauchen etwas Körperspannung. *«Es fühlt sich an, wie auf Rollschuhen hinter einem Fahrrad hergezogen zu werden»*

Fast alle Wasserskianlagen liegen an ruhigen Gewässern, das macht das Fahren wesentlich einfacher. Die Fahrt auf offenem Meer hinter einem Boot, wie sie der eine oder andere aus dem Urlaub kennt, wird nur in Touristenregionen angeboten.

Noch gefragter als Wasserskifahren ist momentan das Wakeboarden. Hier steht der Fahrer seitlich auf einem Brett. Die beiden Wassersportarten sind mit dem Ski- und Snowboardfahren vergleichbar. Tatsächlich bildet der Wassersport für viele Wintersportler einen willkommenen Ausgleich im Sommer.

Das Wakeboard ist auch eine Reaktion auf den **Boom** der Boardsportarten in den vergangenen Jahren. Der Vorteil ist, dass man deutlich mehr Tricks oder Sprünge machen kann. Die meisten Anlagen verfügen über Rampen und Hindernisse, die besonders bei Jugendlichen sehr beliebt sind.

In beiden Sportarten werden auf den Wassersportanlagen Anfängerkurse angeboten. Ein solcher Lehrgang ist jedoch **nicht verpflichtend**. Auch als Tagesbesucher kann man die Seilbahn benutzen. Die Gäste brauchen **nur Badesachen und gute Laune mitzubringen**. Bei starkem Wind oder Kälte empfehlen wir allerdings, einen Neoprenanzug auszuleihen. Sämtliches Anfängerequipment und Wakeboards kann man vor Ort ausleihen.

Die **Gefahren** beim Wasserski **sind überschaubar**. Meist tragen die Besucher eine Prallschutzweste, die bei einem möglichen Sturz den Aufprall auf dem Wasser abdämpft. Wer keine spektakulären Stunts macht und schwimmen kann, geht beim Wasserski oder Wakeboard kein großes Risiko ein.

Bundesweit gibt es 80 Anlagen mit Seilbahnen, so viele wie in kaum einem anderen Land. «Wasserski hat ein riesen Potenzial», sagt Günter Kuhnt, Präsident des Deutschen Wasserski- und Wakeboardverbandes (DWWV).